

## NEWSLETTER FÜR MITGLIEDER

Nr. 1/2017

Liebe Vereinsmitglieder,

ich hoffe, sie sind gut in das neue Jahr gestartet! Mit dem neuen Newsletter möchten wir Sie wieder über aktuelle Veranstaltungen und Neuerungen informieren. Erfreulicherweise gibt es erstmals einen gedruckten Veranstaltungsflyer. Dieser zeigt die zahlreichen und unterschiedlichen Termine rund um LIMSEUM und Römerpark auf. Wenn Sie ihrerseits Ideen und Vorschläge für Veranstaltungen oder Vorträge haben, wenden Sie sich bitte an Museumsleiter Dr. Matthias Pausch.

Ich würde mich freuen, wenn wir uns bei der Eröffnung der neuen Studioausstellung am 16.02.2017 oder spätestens bei der Jahreshauptversammlung des Fördervereins wiedersehen. Bitte merken Sie sich bereits jetzt den Termin für die Versammlung, Montag, 08.05.2017 um 19.00 Uhr, vor.

Es grüßt Sie herzlich im Namen der Vorstandschaft

Bernd Großmann, 1. Vorsitzender

### Erinnerung Römeressen

Für das Römeressen am 10.03.2017 liegen inzwischen viele Anmeldungen vor. Wer noch daran teilnehmen möchte, sollte sich möglichst schnell entscheiden und im LIMSEUM telefonisch oder per E-Mail anmelden. Das abwechslungsreiche Fünf-Gänge-Menü und die Einlagen des Sprachjongleurs Rolf-Bernhard Essig versprechen einen sehr abwechslungsreichen und genussvollen Abend!

### Winterbild vom Römerpark

Seit vielen Jahren gibt es Luftbilder vom Römerpark mit dem bepflanzten Kastell. Diese reichten jedoch immer nur vom Frühjahr bis zum Herbst. Die Strukturen des Kastells im Schnee, die als Schwarz-Weiß-Kontrast besonders deutlich sichtbar sind, konnten nicht fotografiert werden. Nun ist es gelungen, mit einer Drohne Bilder anzufertigen. Das unten stehende Bild von Norbert Froemel wird hier den Vereinsmitgliedern exklusiv zuerst präsentiert.





## Veranstaltungen 2017

Erstmals gibt es für die Veranstaltungen im neuen Jahr einen gedruckten Prospekt. Die Erfahrungen der Vergangenheit haben immer wieder gezeigt, dass viele Gäste des LIMESEUM Interesse an verschiedenen Veranstaltungen haben, sich aber nicht unbedingt über die Homepage oder die lokalen Zeitungen informieren. Mit dem vorliegenden Faltpapier können die Veranstaltungen nun ganz anders beworben werden. Außerdem wird auch dieses Jahr wieder ein gemeinsames Heft zu Veranstaltungen am Limes in Mittelfranken erscheinen. Das Jahresprogramm 2017 steht auch auf der Homepage des LIMESEUM bereit.

### Limes-Vortrag am 2. März 2017

Unter dem Titel „Hinter der Mauer das Paradies? – Der römische Limes im Vergleich mit historischen und modernen Grenzen“ referiert am Donnerstag 02.03.17 Dr. Martin Kemkes vom Archäologischen Landesmuseum Baden-Württemberg um 19.00 Uhr im LIMESEUM.

Ein vermeintlich grenzenloses Europa und eine schrankenlose Globalisierung auf der einen Seite - weltweit alte und neue Grenzzäune und Mauern auf der anderen Seite. Seit Beginn der Geschichte setzt der Mensch Grenzen, um sein Gebiet von anderen zu trennen und den Zugang zu kontrollieren. Der römische Limes gilt dabei als besonders prominentes Beispiel und wird deshalb immer wieder als Vergleich zu anderen historischen und modernen Grenzen herangezogen. Der Vortrag widmet sich erst dem römischen Verständnis von Grenzen sowie der konkreten Funktion des Limes und beleuchtet vor diesem Hintergrund das historische Phänomen der Grenzsicherung bis in die Gegenwart. Der Eintritt ist frei.

## Sonderausstellung zu Kaiser Trajan

Am Donnerstag, 16.02.2017, wird um 19.00 Uhr die neue Studioausstellung im LIMESEUM eröffnet. Wie bereits angekündigt, steht dann Kaiser Trajan im Mittelpunkt.

Seit der Antike ist (fast) nur Gutes über diesen Kaiser zu hören, der herrschte, als das Kastell Ruffenhofen gegründet wurde. Als Herrscher, Feldherr und Bauherr machte er eine gute Figur. Doch war Trajan wirklich der beste Kaiser, wie manche sagen? Die Studioausstellung begleitet ihn von Roms Großbauprojekten bis in die entlegensten Provinzen. Immer mit dabei: sein treues Schlachtross, das die Dinge aus seiner eigenen Sicht kommentiert.

Die Ausstellung läuft bis zum Internationalen Museumstag, Sonntag, 21.05.2017. Verwirklicht hat sie maßgeblich Frau Dr. Becht, wissenschaftliche Volontärin im LIMESEUM. In diesem Zusammenhang wird auch die bei den Besuchern sehr beliebte Reiterstatue des Kaisers wieder zu sehen sein. Ermöglicht wurde die Ausstellung durch eine Spende des Bürgermeisterschors Landkreis Ansbach e.V. Die Vereinsmitglieder sind herzlich zur Eröffnung eingeladen.

